

Am 4. Dezember

Geh in den Garten
am Barbaratag.
Geh zum kahlen
Kirschbaum und sag:

Kurz ist der Tag,
grau ist die Zeit.
Der Winter beginnt,
der Frühling ist weit.

Doch in drei Wochen
da wird es geschehn:
Wir feiern ein Fest,
wie der Frühling so schön.

Baum, einen Zweig
gib du mir von dir.
Ist er auch kahl,
ich nehm ihn mit mir.

Und er wird blühen
in seliger Pracht
mitten im Winter
in der heiligen Nacht.

Josef Guggenmos



I wünsch allen ...

I wünsch allen ...
a Weihnachten in Frieden und Ruah
a Besinnung und a bisserl a Einkehr dazua
für de staade Zeit a wengerl a Weil
ned allzuviel Hektik und aa ned z'vui Eil

I wünsch allen ...
Dass s' g'sund bleibn und vom Herzen raus froh
und aa an manch andre, sie dangan mal dro'
a guade Genesung für alle, de krank
und dene, de helfa, an herzlichen Dank.

I wünsch allen ...
de rundum in unserer Welt
bei dene, 's is traurig, des Nötigste fehlt,
dass's dene aa wirklich bald besser mag geh
des waar doch a Sach, des waar einfach schee.

I wünsch allen ...
jetzt a stille und a Heilige Nacht
dass allen von uns der Christus-Sohn lacht
dass aa in Zukunft de Botschaft vom Frieden
der Menschheit sei heut und allzeit beschieden.

I wünsch allen ...
so froh und so z'friedn wia heit
aa weiterhin a g'sunde und a recht guade Zeit
und kaam gar a kloans bisserl Glück no dazua,
des waar doch, so moan i,
scho wirklich dann gnua.

Die vier Kerzen

Vier Kerzen brannten am Adventskranz. Es war ganz still. So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen.



Die erste Kerze seufzte und sagte:

"Ich heiße Frieden. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden, sie wollen mich nicht."

Ihr Licht wurde immer kleiner und verlsch schließlich ganz.

Die zweite Kerze flackerte und sagte:

"Ich heiße Glauben. Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne."

Ein Luftzug wehte durch den Raum und die zweite Kerze war aus. Leise und traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort:

"Ich heiße Liebe. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie liebhaben sollen."

Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht. Da kam ein Kind in das Zimmer. Es schaute die Kerzen an und sagte:

"Aber, aber ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!"

Und es fing an zu weinen. Da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort:

"Hab keine Angst! Solange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heiße Hoffnung."

Mit einem Streichholz nahm das Kind Licht von dieser Kerze und zündete die anderen Lichter an.

★
**Ich
wünsche
 euch eine
wunderschöne
Weihnachtszeit
 ganz viel leckere
Plätzchen, Glühwein,
Lebkuchen, Kerzenschein,
 tolle Geschenke, einen schön
geschmückten Weihnachtsbaum, sowie
 viel Ruhe... Harmonie ... und Besinnlichkeit**

*"Je mehr Freude wir anderen Menschen machen,
desto mehr Freude kehrt ins eigene Herz zurück."*



WEINIG WENN DIESE
ERKENNT, WEIß MAN VIEL VON
SEITEN SIEHT MIT DENEN
SICH ABER JEDES TREFFEN
**ANFUNKT, ALS WÄRE MAN
NIE VONEINANDER
GETRENNT GEWESEN.**